

*Der Gregorianische Choral ist der einstimmige, unbegleitete, liturgische, d.h. gottesdienstliche Gesang der christlichen Kirche des Abendlandes in der lateinischen Originalsprache. Im engeren Sinne versteht man unter dem Begriff die Gesänge, die in den Quellen des 10. bis 12. Jh. überliefert wurden.*

*Der Gregorianische Choral ist zugleich die älteste schriftlich überlieferte und noch heute praktizierte Musik West- und Mitteleuropas. Die Entstehung des Kernbestandes der Melodien fällt in die Zeit zwischen 750 und 850. Der Name, der erst nach 800 gebräuchlich wurde, bezieht sich auf Papst Gregor den Großen († 604).*

*Die Übersetzung der Psalmen und des Canticum beruht auf der Übersetzung von Dorothea Schütz (Psalter – aus dem Griechischen übersetzt von Dorothea Schütz. München 1999), die übrigen Übersetzungen stammen von Malte Bartels.*

*Die Göttinger Choralschola „cantando praedicare“ ist 1995 als Neugründung aus der Schola St. Paulus in Göttingen hervorgegangen. Die Schola singt mehrmals im Jahr in der Heiligen Messe und dem evangelischen Gottesdienst. Darüber hinaus singt die Schola Teile des Stundengebets (z.B. Vespern im Advent und an Heiligenfesten, die Kar- oder Trauermetten an den Kartagen) und bemüht sich, die Schönheit des Gregorianischen Chorals im geistlichen Konzert zu vermitteln. Die Interpretation der Gesänge geschieht auf der Grundlage der Gregorianischen Semiologie, der Wissenschaft, welche die ältesten, linienlosen Notationen aus dem 10. Jahrhundert, die paläographischen Neumen, auf ihre Bedeutung bezüglich der Aufführungspraxis hin untersucht.*

*Das aus Laiensängern bestehende Ensemble ist mit Frauen- und Männerstimmen besetzt. Das entspricht der historischen Situation, denn das Erklingen der Gesänge im Oktavabstand lässt sich aus den Lebensregeln der mittelalterlichen Klöster ableiten.*

*Der Verein **pro cantu** – Verein zur Förderung der Gregorianik e.V. unterstützt die Verbreitung des Gregorianischen Chorals im Raum Südniedersachsen, z.B. durch die Unterstützung und Organisation von Aufführungen und durch die Herausgabe von CDs.*

**MMXXIII**

Nos qui vivimus benedicimus domino!